

PIONIERE I

## Menschenrecht macht Schule

Nach einer vierjährigen Probezeit führt die **Freie Waldorfschule Innsbruck Menschenrechtsbildung als neues Schulfach** ein. Sie leistet damit Pionierarbeit. Im Zuge des Pilotprojekts wurde auf der Basis eines anfangs relativ offenen pädagogischen Konzepts und von Praxisberichten ein Rahmenlehrplan erstellt, nach dem künftig unterrichtet wird. „Menschenrechte fangen in der Klasse an“, betont Projektleiter Raimund Pehm vom Tiroler Institut für Menschenrechte.

Für ihn sei es wichtig, sie „als zentrale Grundprinzipien respekt- und friedvollen Zusammenlebens gezielt zu fördern“. Die an der Probephase beteiligten SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern sprechen sich klar für das Fach „Menschenrechte“ aus. Pehm hält auch eine Erprobung an staatlichen Schulen etwa in Form eines Wahlpflichtfachs für möglich.

PIONIERE II

## 30 Jahre regional global

Das „**Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit**“ in Bad Ischl feiert Geburtstag. Vor 30 Jahren gründeten Maria und Matthias Reichl die Initiative. Ihre erste Veranstaltung war 1977 ein Seminar von Jean Goss über Gewaltlosigkeit in Familien, Basisgruppen und Gemeinschaften. Seither haben die AktivistInnen viele **globalisierungskritische und friedensbewegte Persönlichkeiten** und Veranstaltungen **ins Salzkammergut** gebracht.

Ihr Engagement reicht von der Antiatombewegung in den 1970er Jahren über die Grundeinkommen-Debatte in den 1980ern und den Widerstand gegen das multilaterale Investitionsabkommen (MAI) der OECD in den 1990ern. Seit 1976 bringt der Verein vierteljährlich den „Rundbrief“ heraus, seit 2001 den digitalen „E-Rundbrief“.

[www.begegnungszentrum.at](http://www.begegnungszentrum.at)

BLACK AUSTRIA-KAMPAGNE

## Kreativ gegen Vorurteile

Seit Anfang des Jahres läuft unter dem Motto „Black Austria“ eine Kampagne zur **positiven Selbstdarstellung Schwarzer Frauen und Männer** in Österreich. Die Plakate, derzeit in Wien und Wien Umgebung zu sehen, greifen mit markanten Sprüchen Klischees auf, die sie witzig unterwandern.

Die Kampagne wurde von Simon Inou, Redakteur des Internetportals [www.afrikanet.info](http://www.afrikanet.info) und Beatrice Achaleke vom Verein Schwarze Frauen Community initiiert. Entwurf, Layout und Druck wurden ehrenamtlich bzw. kostenlos geleistet, die Firma Gewista hat gratis Werbeflächen zur Verfügung gestellt. Für die Finanzierung wurden bewusst nur private Sponsoren und keine öffentlichen Förderungen gesucht. Botschaft der Kampagne ist, „dass man **Migration respektieren** und nicht ständig kriminalisieren soll“, erläutert Inou.

[www.blackaustria.at](http://www.blackaustria.at)

### Ich hab's auf eure Kinder abgesehen.

Amorim, Tagesmutter



MDG-TAGUNG

## Gemeinden aktiv für Entwicklung

Österreichische Gemeinden haben viele Möglichkeiten, sich für die **UN-Millenniumsentwicklungsziele (MDGs)** einzusetzen. Dies ist Ergebnis der **Fachtagung „Gemeinden werden aktiv“**, zu der die Stadt Wien und die Südwind Agentur im Dezember ins Wiener Rathaus eingeladen haben. Um die hundert TeilnehmerInnen aus ganz Österreich beschäftigten sich mit den Themen Städte- und Gemeindepartnerschaften, **faire öffentliche Beschaffung** und BürgerInnenbeteiligung. Dabei war Platz für Fragen, wie etwa das lokale Fuß-

ballteam davon überzeugt werden könne, fair gehandelte Bälle zu benutzen.

Zum Abschluss wurden die UN-Millennium-Tore präsentiert. Diese acht bunten durch einen Banner verbundenen Figurenpaare mit den Originaltexten der MDGs werden Städten oder Gemeinden im Rahmen der UN-Millenniumskampagne zur Verfügung gestellt.

ÄRZTE OHNE GRENZEN

## Petition gegen Pharmakonzern

Die Organisation Ärzte ohne Grenzen fordert mit einer Online-Petition den **Schweizer Pharmakonzern Novartis** auf, seine **Klage gegen das indische Patentrecht** fallen zu lassen. Diese droht den Zugang zu Medikamenten für Millionen Menschen zu erschweren. Das Unternehmen greift eine Klausel in der indischen Gesetzgebung an, die verhindern soll, dass Patente für geringfügige Weiter-

entwicklungen bereits bekannter Verbindungen erteilt werden. Sollte Novartis Recht bekommen, könnte dies der Patentierung lebenswichtiger Medikamente auch in Indien den Weg ebnen. Damit würden die **Produktion von Generika** und der Zugang zu solchen Medikamenten vor allem in ärmeren Ländern **behindert** werden.

[www.aerzte-ohne-grenzen.de/petition](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de/petition)

OEZA

## Einreichfrist Projekte

Die Austrian Development Agency (ADA) gibt folgende Termine bekannt: Bis **5. März 2007** können Gruppen und Organisationen **Förderprojekte** der entwicklungspolitischen **Kommunikation und Bildung** in Österreich einreichen. Der Haupteinreichtermin für Projekte im Jahr 2008 wird mit Einreichschluss Anfang September 2007 ausgeschrieben werden.

ADA / Abt. Entwicklungspolit. Kommunikation u. Bildung  
Zelinkagasse 2, 1010 Wien  
Tel.: 01/90399-311  
Kontakt: [epolBildung@ada.gv.at](mailto:epolBildung@ada.gv.at)



Einen Tag lang war das Wiener Rathaus Ideenpool für engagierte Gemeindepolitik.